

OK Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Dienste. Durch die Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen.  
[Weitere Informationen](#)

# Aichacher Nachrichten

[Startseite](#) [Lokales \(Aichach\)](#) [Wer springt aufs Wahlkarussell?](#)

07. November 2013 09:00 Uhr

AICHACH-FRIEDBERG

## Wer springt aufs Wahlkarussell?

**Nur noch gut vier Monate, dann können die Bürger entscheiden, wer künftig in ihrem Ort das Sagen haben wird. Ein Überblick über die Situation in den Gemeinden.***Von Christian Lichtenstern*

Twittern

Gefällt mir



i



Richard Brandner

Der Termin rückt näher – in gut vier Monaten wird abgestimmt, wer für die nächsten sechs Jahre Bürgermeister, Gemeinderat, Landrat oder Kreisrat wird. Wer tritt an? Zwölf von 15 amtierenden Bürgermeistern im nördlichen Kreis wollen das tun – auch Karl Metzger (Inchenhofen) hat sich jetzt bereit erklärt. Hans Riß (Hollenbach) und Martin Echter geben in Kürze Bescheid. Hans Settele (Peterdorf) zeigt sich einsilbig. Einen Kandidaten (Richard Brandner) gibt's dort aber schon. Eine Alternative ist

auch in anderen Kommunen im Gespräch. Der Bürgerwille in Aindling sucht dazu sogar in einer überregionalen Anzeige nach einem Herausforderer für Tomas Zinnecker (CSU).

**Adelzhausen** Seit sechs Jahren ist Bürgermeister Lorenz Braun im Amt. Er tritt im März wieder an, das steht fest. Ob er einen Gegenkandidaten bekommt, ist offen. Peter Haug hat sich noch nicht entschieden, ob er einen zweiten Anlauf unternimmt. „Ich überlege noch“, bestätigte der Gemeinderat auf AN-Anfrage. Der 56-jährige Versicherungskaufmann holte 2008 44,6 Prozent der Stimmen. Mit seiner neu gegründeten Liste Alternative Adelzhausen zogen drei weitere Vertreter in den Gemeinderat. ein.

**Aindling** Die Freie Wählergemeinschaft Bürgerwille '76 in Aindling sucht mit einer Annonce im Bayerischen Staatsanzeiger einen „engagierten und zielstrebigem Kandidaten“ von außerhalb. Es haben sich auch schon einige Bewerber gemeldet, die will der Bürgerwille jetzt abklopfen. Tomas Zinnecker ist seit 2002 im Amt. Er hatte bei der Kommunalwahl vor sechs Jahren keinen Gegenkandidaten.

**Eurasburg** Ganz ohne (Kandidaten) steht derzeit die Gemeinde Eurasburg im Landkreissüden da. Bürgermeister Erwin Osterhuber tritt definitiv nicht mehr an. Für die vier Parteien naht die Nominierung, doch es gibt bis dato keinen Interessierten fürs Ehrenamt.

**Hollenbach** Amtsinhaber Hans Reiß, 61, will sich in der Ratssitzung heute in einer Woche erklären, ob er noch mal kandidiert. Zweiter Bürgermeister Michael Haas (CSU) hält sich ebenfalls zurück: Es müssten noch einige Dinge geklärt werden, ob er zur Verfügung stehen kann. Nach dem Bürgerentscheid im September steht fest, dass im Hollenbacher Rathaus weiterhin ein ehrenamtlicher Bürgermeister arbeitet.

**Inchenhofen** Karl Metzger, 64, steht für eine vierte Periode als Bürgermeister von Inchenhofen bereit. Darauf verständigte er sich bei einem Treffen des „Bürgerwillens“. Viele Bürger hätten ihn zum weitermachen aufgefordert, sagt er. Dieser große Zuspruch habe ihn ermutigt. Die CSU will noch in dieser Woche entscheiden, ob sie einen Gegenkandidaten nominiert. Bisher hätten sie noch auf die Entscheidung von Metzgers gewartet, so Ortsvorsitzender Heinrich Schoder.

**Petersdorf** Richard Brandner hat sich entschieden: Der Alsmooser, seit 2008 im Gemeinderat und Zweiter Bürgermeister von Petersdorf, will Rathauschef werden. In einigen Wochen soll dazu eine Nominierungsversammlung stattfinden. Seine

Zusage will er als Bereitschaft dafür verstanden wissen, „dass ich zur Verfügung stehen würde“. Es sei an der Zeit, dass sich die Kandidaten äußern: „Wenn man es ernst meint, sollte man jetzt Farbe bekennen.“ Die Tätigkeit als Bürgermeister könne er mit seinen beruflichen Aufgaben bei der Stadt Aichach in Einklang bringen: „Im Grunde genommen steht Petersdorf gut da. Es sind halt die zwischenmenschlichen Geschichten, die ich anders angehen möchte.“ Die Schließung der Schule in Alsmoos wirbelte sehr viel Staub auf. Seit 2002 ist Johann Settele Bürgermeister in Petersdorf. Er hob damals Josef Thrä aus dem Sattel. Ob er 2014 kandidiert, ist weiter offen. „Ich sage momentan noch nichts“, so Settele gestern gegenüber den AN. Diese Worte gelten sowohl für eine mögliche eigene Kandidatur wie auch für die Bereitschaft von Richard Brandner, ihn auf dem Chefsessel der Kommune abzulösen.

**Sielenbach** Martin Echter, 63, will seine Entscheidung in Kürze bekannt geben. (*mit jeb und drx*)